SCHULSTART: MASKENPFLICHT IN BUSSEN UND BAHNEN GILT AUCH FÜR SCHÜLER

Veröffentlicht am 27.08.2021 um 14:13 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am kommenden Donnerstag, 2. September 2021 ,
beginnt in Niedersachsen das neue Schuljahr. Die Inzidenz in der Region Hannover liegt seit mehr als fünf Werktagen über 50. Durch die Anpassung der niedersächsischen Corona-Verordnung seit Mittwoch, 25. August 2021, ergeben sich für die Beförderung von Schülerinnen und Schülern im ÖPNV keine Änderungen: Schüler bis zum vollendeten 14. Lebensjahr sind nicht verpflichtet, eine medizinische Maske zu tragen, für sie genügt weiterhin eine einfache Mund-Nasen-Bedeckung (Stoffmaske, Tuch).Grundsätzlich sind Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr von dieser Pflicht befreit. Für alle anderen Mitfahrenden sind Mund und Nase mit einer medizinischen Maske zu bedecken. Dazu zählen die sogenannten OP-Masken, FFP2- oder KN95/N95-Masken. Ein Mund-Nasenschutz aus Baumwolle, die Bedeckung mit einem Schal oder einem Halstuch ist für Fahrgäste ab 15 Jahren nicht ausreichend.

Maskenpflicht gilt in Fahrzeugen, Stationen und Haltestellen

Nach wie vor gilt die Maskenpflicht sowohl in den Fahrzeugen des ÖPNVs als auch in Stationen sowie an Haltestellen. Von dieser Regelung ausgenommen sind Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres, sowie Personen, deren Erkrankung das Tragen einer Maske nicht möglich macht. Letztere sollten ein entsprechendes Attest mit sich führen, welches sie auf Verlangen des Prüfpersonals vorzeigen.Die Service- und Prüfpersonale von ÜSTRA und regiobus werden weiterhin auf die Einhaltung der Maskenpflicht achten und Personen mit nicht ausreichendem Schutz ansprechen. Wie bisher wird über Ansagen sowie Infodisplays über die veränderten Regelungen informiert.

Zusätzliche Busse im Schulverkehr

Zur Entzerrung der Schülerströme und damit Verringerung des Infektionsrisikos setzen ÜSTRA und regiobus wie bereits vor den Sommerferien erneut Verstärkerfahrten im Busbereich ein. Die derzeit obligatorischen Testvorgaben für alle Schülerinnen und Schüler reduzieren die Gefahr von Infektionen zusätzlich.Die ÜSTRA fährt mit Beginn des neuen Schuljahres sowohl im Stadtbahn- als auch im Busbereich den regulären Schulfahrplan, inklusive aller Schulverstärkerfahrten. Auf den besonders stark frequentierten Buslinien wird zudem jeweils eine weitere Verstärkerfahrt eingesetzt. Dies betrifft im Einzelnen die Linien 341, 480, 581, 610/611.Bei regiobus setzen ab Donnerstag, 2. September, unterstützend zum regulären Linienbetrieb zusätzliche Fahrten zu und von den Schulzentren in der Region Hannover ein. Dies betrifft im Einzelnen die regiobus Linien 430, 572, 574, 575, 580, 635, 651, 690, 697, 860, 926 und 949 zur ersten Stunde und am Nachmittag nach der 6. Stunde.Die Verkehrsunternehmen und die Region Hannover werden die aktuelle Entwicklung weiter dauerhaft beobachten und wenn möglich, bedarfsgerecht nachsteuern.

GVH Kundenzentrum mit längeren Öffnungszeiten vor dem Schulstart

Um einem möglichen Besucherandrang zum Schulstart, unter anderem wegen der Verlängerung der Schulfahrkarten, gerecht zu werden, verlängert das GVH Kundenzentrum seine Öffnungszeiten. Ab Montag, 30. August, bis 11. September, ist das Kundenzentrum in der Karmarschstraße 30/32 in 30159 Hannover werktags von 7:00 bis 21:00 Uhr, anstatt von 9:30 bis 20:00 Uhr, geöffnet. Samstags gelten weiterhin die bisherigen Öffnungszeiten von 9:30 bis 18:00 Uhr.Informationen zu allen Fahrplänen gibt es entweder bei den einzelnen Verkehrsunternehmen oder unter gvh.de.